

Inhalt

<i>Einleitung</i> : 1848: Eine gescheiterte, aber keine vergebliche Revolution	5
1 Das Offenburger Programm der südwestdeutschen Demokraten 12. September 1847	25
2 Das Heppenheimer Programm der südwestdeutschen Liberalen 10. Oktober 1847	27
3 Bundesbeschluß über die Einführung der Preßfreiheit 3. März 1848	30
4 Anonyme revolutionäre Flugschrift Anfang März 1848	31
5 Erklärung der Heidelberger Versammlung 5. März 1848	34
6 Bundesbeschluß über Wappen und Farben des Deutschen Bundes 9. März 1848	37
7 Bundesbeschluß über die Berufung von Männern des allgemeinen Vertrauens 10. März 1848	38
8 Kundmachung über die Zugeständnisse des kaiserlichen Hofes nach dem Wiener Volksaufstand 14. März 1848	39

9	Preußisches Preßgesetz 17. März 1848	40
10	Die Märztage in Berlin oder die Nacht des Freiheitskampfes 18. März 1848	43
11	Errichtung einer Bürgerwehr in Berlin 19. März 1848	45
12	Proklamation des Königs von Preußen »An mein Volk und an die deutsche Nation« 21. März 1848	46
13	Proklamation des Königs von Preußen über Volksvertretung und Bürgerrechte 22. März 1848	48
14	Forderungen der Volksversammlung zu Heidelberg 26. März 1848	49
15	Die Beschlüsse des Vorparlaments 31. März und 1. bis 4. April 1848	52
16	Bundesbeschluß über die Aufhebung der Bundes-Ausnahmegesetze gegen demokratische Bewegungen 2. April 1848	57
17	Forderungen der kommunistischen Partei 5. April 1848	57
18	Beschluß des Frankfurter Bundestages über die Wahlen zur deutschen Nationalversammlung 7. April 1848	60
19	Wahlmanifest des Deutschen Vereins 10. April 1848	61

20	Kölner Volks-Wahlprogramm 19./20. April 1848	64
21	Aufruf des Wiener Wahlkomitees zur Wahl der Abgeordneten zur deutschen Nationalversamm- lung in Frankfurt am Main 20. April 1848	68
22	Grundgesetze des Deutschen Vaterlandsvereins 24. April 1848	70
23	Aufrufe der Nationalgarde und der Akademi- schen Legion nach den Mai-Unruhen in Wien 18. Mai 1848	71
24	Statuten des demokratischen Klubs in Berlin 21. Mai 1848	72
25	Appell des Wiener Bürger- und Studentenaus- schusses an die Arbeiter nach den Barrikaden- kämpfen vom 26. Mai 1848 27. Mai 1848	73
26	Anträge an die Reichsversammlung in Frankfurt zur Abwehr der unserem Vaterlande drohenden Gefahren. Von Wilhelm Schulz 28. Mai 1848	74
27	Flugblatt Friedrich Heckers, verteilt in der Nationalversammlung zu Frankfurt a. M. Anfang Juni 1848	84
28	Forderungen des Zentralkomitees der Berliner Arbeitervereine 10. Juni 1848	88
29	Programm des zentralen Wahlkomitees für den Österreichischen Reichstag Juni 1848	89

30	Warnung Johannes Ronges vor der Tatenarmut der Nationalversammlung 21. Juni 1848	91
31	Beschluß der Frankfurter Nationalversammlung über die Errichtung einer provisorischen Zentralgewalt 28. Juni 1848	94
32	Die Programme der Parteien der Deutschen Nationalversammlung in Frankfurt a. M. Juni bis Oktober 1848	96
33	Erlaß des Reichsverwesers an die deutschen Regierungen, die Übernahme der provisorischen Zentralgewalt betreffend 16. Juli 1848	104
34	Öffentlicher Protest der radikal-demokratischen Fraktion Donnersberg gegen den antipolnischen Beschuß der Mehrheit der Frankfurter Natio- nalversammlung 27. Juli 1848	106
35	Ferdinand Freiligrath: »Die Todten an die Lebenden« Juli 1848	110
36	Manifest des Berliner Arbeiterkongresses an die Deutsche Nationalversammlung 2. September 1848	115
37	Ludwig Simons Rede bei der Volksversammlung auf der Frankfurter Pfingstweide nach der Ratifi- zierung des Malmöer Waffenstillstands durch die Nationalversammlung 17. September 1848	119

38	Proklamation Gustav von Struves während seines republikanischen Putsches in Baden 21. September 1848	122
39	Offizielle Darstellung des Frankfurter Volksaufstands. Erlaß der Zentralregierung 22. September 1848	123
40	Kundmachung der Vereinigten Linken in der Frankfurter Nationalversammlung über die Septemberkrise 22. September 1848	126
41	Der Beginn des Wiener Oktoberaufstands 6. Oktober 1848	128
42	Siegesmeldung der Wiener Aufständischen 9. Oktober 1848	131
43	Appell des Wiener Studentenausschusses an die Bauern, der Revolution zu Hilfe zu kommen 16. Oktober 1848	133
44	Manifest Feldmarschalls Windischgrätz vor dem Sturmangriff auf Wien 20. Oktober 1848	134
45	Aufruf des Wiener Demokratischen Vereins 23. Oktober 1848	135
46	Die Verteidigung des revolutionären Wien 26. Oktober 1848	136
47	Aufruf des Demokratenkongresses in Berlin 29. Oktober 1848	139
48	Die Niederlage des Wiener Oktoberaufstands 31. Oktober 1848	140

49	Aufruf der <i>Neuen Rheinischen Zeitung</i> zu revolutionärem Terrorismus 6. November 1848	142
50	Botschaft der preußischen Regierung über die Verlegung der preußischen Nationalversammlung in die Provinz 8. November 1848	146
51	Protest gegen den konterrevolutionären Staatsstreich in Preußen 10. November 1848	147
52	Die Verhängung des Belagerungszustandes in Berlin 12. November 1848	148
53	Kundmachung des demokratischen Zentralmärzvereins an das deutsche Volk November 1848	150
54	Verordnung über die Auflösung der preußischen Nationalversammlung 5. Dezember 1848	154
55	Verfassungsurkunde für den preußischen Staat 5. Dezember 1848	155
56	Wahlgesetz für die Zweite Kammer 6. Dezember 1848	173
57	Schreiben Friedrich Wilhelms IV. von Preußen an den Botschafter in London, von Bunsen, über Gottesgnadentum, Kaiserwürde und Revolution 13. Dezember 1848	175
58	Karl Marx über die Ursachen des Scheiterns der Revolution in Preußen 16. Dezember 1848	176

59	Verfassung des Deutschen Reiches 28. März 1849	180
60	Das Angebot der Kaiserkrone 3. April 1849	192
61	Die Antwort Friedrich Wilhelms IV. an die Deputation der Nationalversammlung 3. April 1849	193
62	Die Akzeptierung der Reichsverfassung der Paulskirche durch 28 kleine Teilstaaten Deutschlands 14. April 1849	195
63	Aufforderung der Nationalversammlung zur Durchsetzung der Reichsverfassung 4. Mai 1849	197
64	Der Beginn des Dresdner Aufstands 4. Mai 1849	198
65	Aufruf des Zentralmärzvereins an die deutschen Soldaten 6. Mai 1849	200
66	Endgültige Ablehnung der Frankfurter Be- schlüsse durch Preußen. Erlaß des preußischen Ministeriums 7. Mai 1849	202
67	Mitteilung Gagerns über den Rücktritt seines Kabinetts 10. Mai 1849	206
68	Die Abberufung der preußischen Abgeordneten aus der Nationalversammlung 14. Mai 1849	207

69	Proklamation zu Beginn der Reichsverfassungskampagne 19. Mai 1849	208
70	Aufruf der Nationalversammlung an das deutsche Volk 26. Mai 1849	209
71	Die Einführung des Dreiklassenwahlrechts in Preußen 30. Mai 1849	212
72	Die Verlegung der Nationalversammlung nach Stuttgart 31. Mai 1849	218
73	Die Einsetzung der Reichsregentschaft 6. Juni 1849	219
74	Die Auflösung der deutschen Nationalversammlung 17. Juni 1849	220
75	Waffenruf badischer Freiheitskämpfer Ende Juni 1849	224
76	Das Gothaer Programm der liberalen Erbkaiserpartei 28. Juni 1849	226
77	Kapitulationsbedingungen der in der Festung Rastatt eingeschlossenen Revolutionäre 23. Juni 1849	229
78	Standgerichtsurteile gegen Revolutionäre Juli bis August 1848	230
79	Fünfundzwanzig Jahre danach · Georg Herwegh: »Noch sind nicht alle Mätze vorbei« 18. März 1873	233

<i>Zeittafel</i>	235
<i>Editorische Notiz</i>	251
<i>Quellennachweis</i>	253
<i>Auswahlbibliographie</i>	255